

Abwasserzweckverband

Ammertal

Ansprechpartner Andres, Anke
Telefon 07073 / 9171 - 7201

Sitzung	Verbandsversammlung
am	19.01.2026
SSK	591846
Az	708.12; 708.161
Anlagenzahl	1

SITZUNGSVORLAGE

TOP 3

Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich Finanzplan sowie Investitionsprogramm

Anlagen: Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2026 des Abwasserzweckverbandes Ammertal

Beratung \ Entscheidung: öffentlich

1. Beschlussvorschlag

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Ammertal für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Ammertal am xx.xx.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen Euro

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.310.900
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.310.900
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.243.800
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	789.800
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	454.000
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.100.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.100.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-646.000
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.100.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	266.200
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	833.800
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	187.800

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-Maßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.100.000 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 5 Umlagen

Die Verbandsumlagen werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-------------------------------------|--------------|
| 1. für die Betriebskostenumlage auf | 742.580 Euro |
| 2. für die Tilgungsumlage auf | 0 Euro |
| 3. für die Zinsumlage auf | 47.000 Euro |
| 4. für die Abschreibungsumlage auf | 454.000 Euro |

Ammerbuch, den

.....
Christel Halm
Verbandsvorsitzende

2. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Verabschiedung entstehen, die sich aus dem Haushaltsplan ergebenden finanziellen Auswirkungen.

3. Sachdarstellung und Begründung

Ergeben sich aus der Anlage.

4. Abstimmung

Eine Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern sowie der Stadt Tübingen ist erfolgt.

5. Alternativen

Seitens der Verwaltung werden keine Alternativen gesehen.

6. Schluss

Die Verwaltung schlägt vor, entsprechend des Beschlussvorschlages zu entscheiden.

Ammerbuch, 19.12.2025

Anke Andres



Haushaltsplan des Abwasserzweckverbands Ammertal

für das Haushaltsjahr 2026

Inhaltsverzeichnis

Grunddaten.....	3
Satzung	4 - 5
Erläuterungsbericht	6 - 11
Ergebnishaushalt	12
Finanzhaushalt	13
Haushaltsquerschnitt.....	14 - 15
Teilhaushalt 1	16 - 31
Teilhaushalt 2	32 - 35
Stellenübersicht	36
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	37
Zuordnung der Produktbereiche zu den Teilhaushalten	38
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	39
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	40
Übersicht über den Stand der Rückstellungen	41
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	42
Kennzahlen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit.....	43 - 44

**Grunddaten des
Abwasserzweckverbandes Ammertal
für den Haushaltsplan 2026**

I. Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) der Verbandsgemeinden

Fortschreibung zum 30.06.2025

a. Ammerbuch	11.407
b. Rottenburg a. N. Stadtteil Oberndorf	1.478
c. <u>Tübingen Stadtteil Unterjesingen</u>	<u>2.591</u>
Verbandsgemeinden insgesamt	15.476

II. Betriebskostenumlage

- a. Umlage der Kosten für den Betrieb der Kläranlage Tübingen und der Anlage oberhalb des Z-Schachtes in Unterjesingen nach den Einwohnern der Verbandsmitglieder der Ammerbuch und Rottenburg a. N. Stadtteil Oberndorf

- b. Umlage der Aufwendungen für die Unterhaltung der Verbandsanlagen und der Verbandsverwaltung nach den Einwohnern aller Verbandsmitglieder

III. Abschreibungs-, Zins- und Tilgungsumlage

Die Umlage der Abschreibungs-, Zins- und Tilgungsumlage und der Investitionen erfolgt nach der Beteiligungsquote:

a. Ammerbuch	71 1/3 v. H.
b. Rottenburg a. N. Stadtteil Oberndorf	8 2/3 v. H.
c. Tübingen Stadtteil Unterjesingen	20,00 v. H.

IV. Es bedeuten

a. Vorjahr	2025
b. Rechnungsergebnis	2024

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Ammertal für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Ammertal am xx.xx.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen Euro

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.310.900
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.310.900
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.243.800
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	789.800
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	454.000
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.100.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.100.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-646.000
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.100.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	266.200
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	833.800
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	187.800

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.100.000 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 5 Umlagen

Die Verbandsumlagen werden wie folgt festgesetzt

1. für die Betriebskostenumlage auf	742.580 Euro
2. für die Tilgungsumlage auf	0 Euro
3. für die Zinsumlage auf	47.000 Euro
4. für die Abschreibungsumlage auf	454.000 Euro

Ammerbuch, den

.....
Christel Halm
Verbandsvorsitzende

**Abwasserzweckverband Ammertal
Landkreis Tübingen**

V O R B E R I C H T

zum Haushaltsplan

2026

I. Vorbemerkung

Die Haushaltsführung des Abwasserzweckverbandes richtet sich entsprechend der Festlegung in § 7 der Verbandssatzung nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung. Sachbuchführung und die Haushaltsplanerstellung des Abwasserzweckverbandes sind seit dem 01.01.1998 auf die Datenverarbeitung umgestellt. Das gesamte Kassen- und Rechnungswesen wurde bis zum 31.12.2016 über das Regionale Rechenzentrum Reutlingen abgewickelt. Zum 01.01.2017 stellte die Gemeinde Ammerbuch die Abwicklung des Kassen- und Rechnungswesen auf die Finanzsoftware „Finanz+“ der Firma Dataplan um. Seither erfolgt die Abwicklung ohne Rechenzentrum.

Durch den Einsatz der Datenverarbeitung sind einheitliche Programme und Systematik des Haushaltsplanes gegeben.

Der Vorbericht nach § 18 GKZ i. V. m. § 6 GemHVO gibt einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes. Er soll eine durch Kennzahlen gestützte, wertende Analyse der Haushaltslage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung enthalten. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien der Abwasserzweckverband verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten,
2. wie sich die wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten, mit Ausnahme der Kassenkredite, sowie die verbindlich vorgegebenen Kennzahlen in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
3. wie sich das Eigenkapital absolut und relativ zur Bilanzsumme in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen fünf Jahren entwickelt hat, wie sich das Gesamtergebnis und die Rücklagen im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis sie zum Deckungsbedarf des Finanzplans nach GemHVO stehen,
4. welche erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,

5. welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht, wie sich die inneren Darlehen voraussichtlich entwickeln und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,

6. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht und

7. wie sich der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, der veranschlagte Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf und der Bestand an liquiden Mitteln im Vorjahr entwickelt haben sowie in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind.

II. Abschluss früherer Jahre

1. Rechnungsjahr 2022

Das Rechnungsergebnis wird im Wesentlichen vom Betriebskostenanteil am Klärwerk Tübingen beeinflusst. Dieser beträgt allein über 50 % des Ergebnishaushaltes. Die vorliegende Abrechnung für 2022 ergibt einen Betriebskostenanteil von 621.854,00 €. Diese liegt mit 214.000 € über dem ursprünglichen Planansatz.

Für die allgemeine Unterhaltung der Verbandssammler fielen 2022 keine Kosten an, vorgesehen waren hier 82.400 € für Maßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) und Kanalsanierungen. Für die Unterhaltung der Regenüberlaufbecken 13 und 17 waren nur 19.974,43 € statt der eingeplanten 24.000 € erforderlich.

Der investive Teil des Finanzhaushaltes schließt voraussichtlich mit einem Wert von 595.853,98 € ab. Im Vergleich mit dem Planansatz von 610.000,00 € bedeutet dies Minderausgaben in Höhe von ca. 19.600 €. Diese Minderausgaben entstanden im Rahmen der Investitionskostenbeteiligung beim Ausbau des Klärwerkes Tübingen.

Der Jahresabschluss 2022 soll voraussichtlich in der Versammlung im Januar 2026 festgestellt werden.

2. Rechnungsjahr 2023

Das Rechnungsergebnis wird im Wesentlichen vom Betriebskostenanteil am Klärwerk Tübingen beeinflusst. Dieser beträgt allein über 50 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Die vorliegende Abrechnung für 2023 ergibt einen Betriebskostenanteil von 530.367,62 €. Diese liegt mit ca. 49.600 € unter dem ursprünglichen Planansatz.

Für die allgemeine Unterhaltung der Verbandssammler fielen 2023 keine Kosten an, vorgesehen waren hier 100.000 € für Maßnahmen nach der EKVO und Kanalsanierungen. Für die Unterhaltung der Regenüberlaufbecken 13 und 17 waren nur 18.782,66 € statt der eingeplanten 24.500 € erforderlich.

Der investive Teil des Finanzhaushaltes schließt voraussichtlich mit einem Wert von 24.899,91 € ab. Im Vergleich mit dem Planansatz von -910.000,00 € bedeutet dies Minderausgaben in Höhe von 934.899,91 €. Diese Minderausgaben entstanden, weil die Stadt Tübingen nicht die geplanten Summen für das Klärwerk umgesetzt hat.

Der Jahresabschluss 2023 soll voraussichtlich in der Verbandsversammlung im Januar 2026 festgestellt werden.

3. Rechnungsjahr 2024

Das Rechnungsergebnis wird wieder im Wesentlichen vom Betriebskostenanteil am Klärwerk Tübingen beeinflusst. Dieser beträgt über 50 % der gesamten Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Zum aktuellen Zeitpunkt wurden Vorauszahlungen an Betriebskosten von 350.000 € geleistet. Die Endabrechnung der Betriebskosten 2024 ist noch ausstehend.

Für die allgemeine Unterhaltung der Verbandssammler fielen 2024 keine Kosten an, für Maßnahmen nach der EKVO und zur Kanalsanierungen vorgesehen waren hier 100.000 €. Für die Unterhaltung der Regenüberlaufbecken 13 und 17 waren nur 13.968,25 € statt der eingeplanten 24.500 € erforderlich.

Der investive Teil des Finanzhaushaltes schließt voraussichtlich mit einem Wert von -58.969,88 € ab. Im Vergleich mit dem Planansatz von -1.175.000 € bedeutet dies Minderausgaben in Höhe von 1.116.000 €. Diese Minderausgaben entstanden weil die Mittel für das Klärwerk Tübingen nicht wie geplant abgeflossen sind.

Der Jahresabschluss 2024 ist noch nicht fertiggestellt.

4. Rechnungsjahr 2025

Das Rechnungsergebnis wird im Wesentlichen vom Betriebskostenanteil am Klärwerk Tübingen beeinflusst. Dieser beträgt allein über 50 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Zum aktuellen Zeitpunkt wurden noch keine Vorauszahlungen an Betriebskosten. Die Jahresabrechnung der Betriebskosten 2025 ist ausstehend.

Kosten für die allgemeine Unterhaltung der Verbandssammler in 2025 fielen keine Ausgaben an, vorgesehen waren hier 100.000 € für Maßnahmen nach der EKVO und Kanalsanierungen. Für die Unterhaltung der Regenüberlaufbecken 13 und 17 waren 29.539,10 € statt der eingeplanten 24.500 € erforderlich, ein Mehraufwand von 5.039,10 €, dieser konnte durch deckungsfähige Mittel aufgebracht werden konnte.

Der investive Teil des Finanzhaushaltes schließt voraussichtlich mit einem Wert von 215.660,22 € ab. Im Vergleich mit dem Planansatz von 1.343.000,00 € bedeutet dies Minderausgaben in Höhe von 1.127.339,78 €. Diese Minderausgaben entstanden weil die Mittel für das Klärwerk Tübingen und andere investive Projekte nicht wie geplant abgeflossen sind.

III. Haushaltsplan 2026

1. Allgemeines

Diesem Haushaltsplan liegen insbesondere die Daten des Kommunalen Servicebetriebes Tübingen sowie des Bauamtes der Gemeinde Ammerbuch zu Grunde.

2. Ergebnishaushalt 2026

- a) Es wird von einer Betriebskostenbeteiligung des Abwasserzweckverbandes an die Stadt Tübingen von 625.000 € ausgegangen.

Die allgemeinen Wartungs- und Betriebskosten werden mit 15.000 € angenommen. Dies ergibt nach den Einwohnerzahlen auf 30. Juni 2023 folgende Kostenaufteilung:

Ammerbuch	11.407 Einwohner	566.588 €
Rottenburg (-Oberndorf)	1.478 Einwohner	<u>73.412 €</u>
		<u>640.000 €</u>

- b) Für die Unterhaltung der Verbandssammler sind 50.000 € für Maßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung und Kanalsanierungen notwendig. Hinzu kommen notwendige Unterhaltungsmaßnahmen in den verbandseigenen Regenüberlaufbecken A2 1-V (nachrichtlich RÜB 13) und A2 8-V (nachrichtlich RÜB 17) mit 25.700 €. Es handelt sich hier um allgemeine Unterhaltungsarbeiten. An Verwaltungskosten sind neben Versicherungen, Aufwandsentschädigungen, Bekanntmachungskosten auch die Kosten für EDV und Rechnungswesen mit zusammen 25.900 € zu berücksichtigen, denen Pachteinahmen von 20 € für eine Teilfläche eines verbandseigenen Grundstücks gegenüberstehen. Für die Bewirtschaftung von Grundstücken sind 1.000 € geplant.

Unter Berücksichtigung der Einnahmen ergibt sich als Umlage:

Ammerbuch	11.407 Einwohner	75.609 €
Rottenburg (-Oberndorf)	1.478 Einwohner	9.797 €
Tübingen (-Unterjesingen)	2.591 Einwohner	<u>17.174 €</u>
		<u>102.580 €</u>

- c) An Zinsen für aufgenommene und neu aufzunehmende Darlehen sind 47.000 € zu erwarten. Diese werden als besondere Zinsumlage im Rahmen der satzungsmäßigen Schuldendienstumlage im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Ammerbuch	71 1/3 v. H.	33.500 €
Rottenburg (-Oberndorf)	8 2/3 v. H.	4.100 €
Tübingen (-Unterjesingen)	20 v. H.	<u>9.400 €</u>
		<u>47.000 €</u>

- d) Für die Abschreibungen, die ab der Umstellung auf das NKHR vom Abwasserzweckverband selbst erwirtschaftet werden müssen, sind abzüglich der Auflösung 454.000 € geplant. Diese werden als besondere Abschreibungsumlage im Rahmen der satzungsmäßigen Abschreibungsumlage im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Ammerbuch	71 1/3 v. H.	323.900 €
Rottenburg (-Oberndorf)	8 2/3 v. H.	39.300 €
Tübingen (-Unterjesingen)	20 v. H.	<u>90.800 €</u>
		<u>454.000 €</u>

Ordentliches Ergebnis

Abwasserzweckverband strebt satzungsgemäß keinen Gewinn an. Aufwendungen werden über die oben beschriebenen Umlagen ausgeglichen. Das ordentliche Ergebnis Null.

3. Finanzhaushalt 2026

Für verschiedene Maßnahmen am Klärwerk Tübingen ist ein Kostenanteil von 690.000 € vorgesehen. Für investive Maßnahmen an den verbandseigenen Regenüberlaufbecken sind insgesamt 200.000 € und für den Austausch des Kanals an der B 296 sind ebenfalls 150.000 € geplant. Die Finanzierung soll durch eine Darlehensaufnahme erfolgen.

Die für die Tilgung der aufgenommenen Darlehen erforderlichen Mittel werden von den Verbandsgemeinden im Rahmen der Abschreibungsumlage in Höhe der Abschreibungen abzüglich der Auflösung durch Umlagen aufgebracht. Diese Umlagen werden zur Finanzierung der Tilgungen herangezogen.

An Tilgungen sind im Finanzhaushalt 266.200 € vorgesehen.

IV. Gesamtumlage

Nach dem Haushaltsplan 2026 ergeben sich folgende Umlagen

Umlageart	Ammerbuch €	Rottenburg (-Oberndorf) €	Tübingen (-Unterjesingen) €	Gesamtumlage €
Betriebskostenumlage (ohne Tübingen)	566.919	73.081	0	640.000
Betriebskostenumlage (mit Tübingen) - allgemeine Unterhaltung -	75.609	9.797	17.174	102.580
Summe Betriebskostenumlage	642.350	83.230	17.200	742.580
Zinsumlage	33.500	4.100	9.400	47.000
Abschreibungsumlage	323.900	39.300	90.800	454.000
Gesamtumlage	999.928	126.278	117.374	1.243.580

V. Stand liquider Mittel und Verpflichtungsermächtigungen

Zur Sicherung der laufenden Zahlungsfähigkeit ist nach § 22 Abs. 2 GemHVO ein Mindestbestand an liquiden Mitteln vorzuhalten. Dieser soll sich ohne Kassenkreditmittel in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Im Planjahr 2026 ist eine Mindestliquidität von 12.425 € zu erreichen. Die voraussichtliche Liquidität zum Jahresende des Haushaltsjahres 2026 wird bei 844.052 € liegen.

Auch im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 wird die Mindestliquidität voraussichtlich deutlich überschritten.

VI. Schulden

Der Schuldenstand des Abwasserzweckverbandes beträgt auf 31.12.2025:	3.420.116,27 €
Darlehensaufnahme 2026	1.100.000 €
Abzüglich Tilgung 2026	-266.200 €
Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2026	<u>4.253.916,27 €</u>

VII. Finanzplanung 2027 – 2029

In der Finanzplanung des Ergebnishaushaltes sind keine größeren Unterhaltungsmaßnahmen an den Regenüberlaufbecken vorgesehen. Bei den Verbandssammlern bestimmt sich der Umfang der Unterhaltungsmaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung, entsprechende Mittel sind in der Finanzplanung eingestellt.

Die seitens der Stadt Tübingen in der Vergangenheit begonnen und bereits geplanten Investitionsmaßnahmen für das Klärwerk Tübingen werden fortgesetzt. Konkret sind das die Sanierung und Modernisierung der Sandwasch- und Rechenanlage, der Umbau des Personalgebäudes, ein neues Werkstattgebäude, eine Fahrbahnheizung für das Vorklärbecken, die Erneuerung der Energieerzeugung, die Sanierung des Schaltgebäudes, Investitionen für die Photovoltaikanlage sowie die Sanierung eines Wohnhauses für Mitarbeiter des Klärwerks.

Für die Finanzierung dieser Investitionen wird in den Jahren 2027 bis 2029 mit weiteren Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 900.000 € geplant.

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kreditaufnahmen für Investitionen	1.300.000	1.100.000	630.000	250.000	100.000

Ammerbuch, den 10.12.2025

Christel Halm
Verbandsvorsitzende

Anke Andres
Gemeinde Ammerbuch
Amtsleitung Kämmerei

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.326.000,00	1.285.250	1.243.780	1.294.780	1.296.780	1.246.780
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.160,92	67.100	67.100	67.100	67.100	67.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15,34	20	20	20	20	20
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	30,50	0	0	0	0	0
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.393.206,76	1.352.370	1.310.900	1.361.900	1.363.900	1.313.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.888,63	149.300	91.700	141.700	141.700	91.700
15	- Abschreibungen	465.488,50	499.000	521.100	526.100	531.100	531.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.559,13	51.000	47.000	43.000	40.000	40.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	683.371,10	653.070	651.100	651.100	651.100	651.100
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.225.307,36	1.352.370	1.310.900	1.361.900	1.363.900	1.313.900
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	167.899,40	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	167.899,40	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:						
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: [2]						

12

1) Ansatz einschließlich aller Nachtragshaushalte

2) Bei einem Doppelhaushalt lautet die Spaltenüberschrift 'Ansatz Haushaltsjahr +1'

3) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.638.024,90	1.285.250	1.243.780	0	1.294.780	1.296.780	1.246.780
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15,34	20	20	0	20	20	20
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	30,50	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.638.070,74	1.285.270	1.243.800	0	1.294.800	1.296.800	1.246.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.223,89	149.300	91.700	0	141.700	141.700	91.700
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	50.867,10	51.000	47.000	0	43.000	40.000	40.000
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	189.624,50	653.070	651.100	0	651.100	651.100	651.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.715,49	853.370	789.800	0	835.800	832.800	782.800
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.372.355,25	431.900	454.000	0	459.000	464.000	464.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	317,58	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.572,56	400.000	400.000	0	150.000	150.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.739,90	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	41.339,84	933.000	690.000	0	480.000	100.000	100.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.969,88	1.343.000	1.100.000	0	635.000	255.000	105.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 58.969,88	- 1.343.000	-1.100.000	0	- 635.000	- 255.000	- 105.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.313.385,37	- 911.100	-646.000	0	- 176.000	209.000	359.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.300.000	1.100.000	0	630.000	250.000	100.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	276.152,61	258.000	266.200	0	271.500	271.500	271.500
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 276.152,61	1.042.000	833.800	0	358.500	- 21.500	- 171.500
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.037.232,76	130.900	187.800	0	182.500	187.500	187.500
	nachrichtlich:							

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

14

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf / -überschuss
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser	1.310.900	0	0	91.700	0	1.172.000	25.420	25.420	0	47.200
Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	47.200	0	0	0	-47.200
Gesamtsumme der THH	1.310.900	0	0	91.700	0	1.219.200	25.420	25.420	0	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser	501.200	0	1.100.000	-598.800	0	0	-598.800	0
Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-47.200	0	0	-47.200	1.100.000	266.200	786.600	0

* Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO)

** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

*** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.326.000,00	1.285.250	1.243.780	1.294.780	1.296.780	1.246.780
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.160,92	67.100	67.100	67.100	67.100	67.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15,34	20	20	20	20	20
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.393.176,26	1.352.370	1.310.900	1.361.900	1.363.900	1.313.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.888,63	149.300	91.700	141.700	141.700	91.700
15	- Abschreibungen	465.488,50	499.000	521.100	526.100	531.100	531.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	683.195,80	653.070	650.900	650.900	650.900	650.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.174.572,93	1.301.370	1.263.700	1.318.700	1.323.700	1.273.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	218.603,33	51.000	47.200	43.200	40.200	40.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	27.620	25.420	25.420	25.420	25.420
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	27.620	25.420	25.420	25.420	25.420
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	218.603,33	51.000	47.200	43.200	40.200	40.200

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	1.638.040,24	1.285.270	1.243.800	0	1.294.800	1.296.800	1.246.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	214.673,09	802.370	742.600	0	792.600	792.600	742.600
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	1.423.367,15	482.900	501.200	0	502.200	504.200	504.200
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	317,58	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.572,56	400.000	400.000	0	150.000	150.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.739,90	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	41.339,84	933.000	690.000	0	480.000	100.000	100.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	58.969,88	1.343.000	1.100.000	0	635.000	255.000	105.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 58.969,88	- 1.343.000	-1.100.000	0	-635.000	-255.000	-105.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	1.364.397,27	- 860.100	-598.800	0	-132.800	249.200	399.200

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		0020-Kläranlage Tübingen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.711.468	0	0	41.339,84	933.000	690.000	0	480.000	100.000	100.000	3.341.468
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	4.711.468	0	0	41.339,84	933.000	690.000	0	480.000	100.000	100.000	3.341.468
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-4.711.468	0	0	-41.339,84	-933.000	-690.000	0	-480.000	-100.000	-100.000	-3.341.468
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	4.711.468	0	0	41.339,84	933.000	690.000	0	480.000	100.000	100.000	3.341.468

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		0100-Bewegliche Sachen des AV (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.739,90	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	7.739,90	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-7.739,90	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	7.739,90	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		0101-Fernwirktechnik RÜB (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	-5.000

19

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		0313-Austauschkanal B 296 (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	300.000	150.000	0	0	0	0	-150.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	300.000	150.000	0	0	0	0	-150.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 300.000	-150.000	0	0	0	0	150.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	300.000	150.000	0	0	0	0	-150.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		2311-Pfäffingen RÜB 1-V Sanierung Rundbecken (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	201.490	0	0	0,00	100.000	200.000	0	0	0	0	1.490
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	201.490	0	0	0,00	100.000	200.000	0	0	0	0	1.490
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-201.490	0	0	0,00	- 100.000	-200.000	0	0	0	0	-1.490
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	201.490	0	0	0,00	100.000	200.000	0	0	0	0	1.490

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		2312-Pfäffingen RÜB 8-V Beckensan. incl. elektrotechn. Anlagen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	317,58	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.387.658	0	0	9.572,56	0	50.000	0	150.000	150.000	0	1.037.658
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	1.387.658	0	0	9.890,14	0	50.000	0	150.000	150.000	0	1.037.658
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.387.658	0	0	- 9.890,14	0	-50.000	0	-150.000	-150.000	0	-1.037.658
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	1.387.658	0	0	9.890,14	0	50.000	0	150.000	150.000	0	1.037.658

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.10 Verbandsorgane

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.170,79	1.420	1.420	1.420	1.420	1.420
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.170,79	1.420	1.420	1.420	1.420	1.420
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.170,79	- 1.420	-1.420	-1.420	-1.420	-1.420
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	1.420	1.420	1.420	1.420	1.420
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	1.420	1.420	1.420	1.420	1.420
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.170,79	0	0	0	0	0

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

11.10 Verbandsorgane

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	1.170,79	1.420	1.420	0	1.420	1.420	1.420
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 1.170,79	- 1.420	-1.420	0	-1.420	-1.420	-1.420
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 1.170,79	- 1.420	-1.420	0	-1.420	-1.420	-1.420

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	620,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	620,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 620,20	- 1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 620,20	0	0	0	0	0

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	355,81	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 355,81	- 1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 355,81	- 1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.12 Steuerungsunterstützung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.401,00	24.700	22.500	22.500	22.500	22.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	20.401,00	24.700	22.500	22.500	22.500	22.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 20.401,00	- 24.700	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	24.700	22.500	22.500	22.500	22.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	24.700	22.500	22.500	22.500	22.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 20.401,00	0	0	0	0	0

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

11.12 Steuerungsunterstützung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	8.933,60	24.700	22.500	0	22.500	22.500	22.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 8.933,60	- 24.700	-22.500	0	-22.500	-22.500	-22.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 8.933,60	- 24.700	-22.500	0	-22.500	-22.500	-22.500

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.80 Abwasser

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.326.000,00	1.285.250	1.243.780	1.294.780	1.296.780	1.246.780
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.160,92	67.100	67.100	67.100	67.100	67.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15,34	20	20	20	20	20
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.393.176,26	1.352.370	1.310.900	1.361.900	1.363.900	1.313.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.888,63	149.300	91.700	141.700	141.700	91.700
15	- Abschreibungen	465.488,50	499.000	521.100	526.100	531.100	531.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	661.003,81	625.450	625.480	625.480	625.480	625.480
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.152.380,94	1.273.750	1.238.280	1.293.280	1.298.280	1.248.280
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	240.795,32	78.620	72.620	68.620	65.620	65.620
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	27.620	25.420	25.420	25.420	25.420
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 27.620	-25.420	-25.420	-25.420	-25.420
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	240.795,32	51.000	47.200	43.200	40.200	40.200

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

53.80 Abwasser

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	1.638.040,24	1.285.270	1.243.800	0	1.294.800	1.296.800	1.246.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	204.212,89	774.750	717.180	0	767.180	767.180	717.180
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	1.433.827,35	510.520	526.620	0	527.620	529.620	529.620
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	317,58	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.572,56	400.000	400.000	0	150.000	150.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.739,90	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	41.339,84	933.000	690.000	0	480.000	100.000	100.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	58.969,88	1.343.000	1.100.000	0	635.000	255.000	105.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 58.969,88	- 1.343.000	-1.100.000	0	-635.000	-255.000	-105.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	1.374.857,47	- 832.480	-573.380	0	-107.380	274.620	424.620

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		0020-Kläranlage Tübingen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.711.468	0	0	41.339,84	933.000	690.000	0	480.000	100.000	100.000	3.341.468
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	4.711.468	0	0	41.339,84	933.000	690.000	0	480.000	100.000	100.000	3.341.468
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-4.711.468	0	0	-41.339,84	-933.000	-690.000	0	-480.000	-100.000	-100.000	-3.341.468
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	4.711.468	0	0	41.339,84	933.000	690.000	0	480.000	100.000	100.000	3.341.468

29

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr 2024 EUR	Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpfl.- Ermächt. 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		0100-Bewegliche Sachen des AV (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.739,90	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	7.739,90	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-7.739,90	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	7.739,90	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-20.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		0101-Fernwirkechnik RÜB (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	-5.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		0313-Austauschkanal B 296 (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	300.000	150.000	0	0	0	0	-150.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	300.000	150.000	0	0	0	0	-150.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 300.000	-150.000	0	0	0	0	150.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	300.000	150.000	0	0	0	0	-150.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		2311-Pfäffingen RÜB 1-V Sanierung Rundbecken (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	201.490	0	0	0,00	100.000	200.000	0	0	0	0	1.490
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	201.490	0	0	0,00	100.000	200.000	0	0	0	0	1.490
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-201.490	0	0	0,00	- 100.000	-200.000	0	0	0	0	-1.490
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	201.490	0	0	0,00	100.000	200.000	0	0	0	0	1.490

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.80.0000-Abwasser										
Maßnahme:		2312-Pfäffingen RÜB 8-V Beckensan. incl. elektrotechn. Anlagen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	317,58	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.387.658	0	0	9.572,56	0	50.000	0	150.000	150.000	0	1.037.658
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	1.387.658	0	0	9.890,14	0	50.000	0	150.000	150.000	0	1.037.658
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.387.658	0	0	- 9.890,14	0	-50.000	0	-150.000	-150.000	0	-1.037.658
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	1.387.658	0	0	9.890,14	0	50.000	0	150.000	150.000	0	1.037.658

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	30,50	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	30,50	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.559,13	51.000	47.000	43.000	40.000	40.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175,30	0	200	200	200	200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	50.734,43	51.000	47.200	43.200	40.200	40.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 50.703,93	- 51.000	-47.200	-43.200	-40.200	-40.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 50.703,93	- 51.000	-47.200	-43.200	-40.200	-40.200

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	30,50	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	51.042,40	51.000	47.200	0	43.200	40.200	40.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 51.011,90	- 51.000	-47.200	0	-43.200	-40.200	-40.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 51.011,90	- 51.000	-47.200	0	-43.200	-40.200	-40.200

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	30,50	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	30,50	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.559,13	51.000	47.000	43.000	40.000	40.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175,30	0	200	200	200	200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	50.734,43	51.000	47.200	43.200	40.200	40.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 50.703,93	- 51.000	-47.200	-43.200	-40.200	-40.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 50.703,93	- 51.000	-47.200	-43.200	-40.200	-40.200

1) Keine Pflichtangabe (vgl. §4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	30,50	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	51.042,40	51.000	47.200	0	43.200	40.200	40.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 51.011,90	- 51.000	-47.200	0	-43.200	-40.200	-40.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 51.011,90	- 51.000	-47.200	0	-43.200	-40.200	-40.200

**Stellenplan
für das Haushaltjahr
2026**

Der Abwasserzweckverband Ammertal beschäftigt kein eigenes Personal. Das Abwasser wird in der Kläranlage Tübingen gereinigt. Hierfür ist der Abwasserzweckverband Ammertal sowohl an den Investitionen als auch an den laufenden Betriebskosten beteiligt.

Der kaufmännische sowie technische Bereich wird von den Beschäftigten der Gemeinde Ammerbuch im Rahmen der Verwaltungsleihe erledigt. Für diese Leistungen erhält die Gemeinde eine angemessene Vergütung.

Die Vertreter der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung sowie die/der Verbandsvorsitzende und deren/dessen Stellvertreter/-in(nen) sind ehrenamtlich tätig.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (1)	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn (2)	1.145.033,94				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn (3)	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligung und Sondervermögen	0,00				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.145.033,94				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre (4)	0,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr (4,5)	0,00				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO) (4)	0,00				
8	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 3 Nr. 36 GemHVO) (6)	- 488.782,03	187.800	182.500	187.500	187.500
9	= Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	656.251,91	844.052	1.026.552	1.214.052	1.401.552
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (7)	0,00	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	656.251,91	844.052	1.026.552	1.214.052	1.401.552
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	11.363,59	12.425	12.726	16.526	16.389

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden.

2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres.

3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

4) Sofern in der Zeile 1 der Spalte 8 Prognosewerte aufgenommen werden, sind die Werte in Spalte 1 für die übertragenen Ermächtigungen entsprechend anzupassen.

Die zur Übertragung vorgesehenen Ermächtigungen aus dem Vorjahr sind hierbei zu berücksichtigen.

5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

6) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

7) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte zu den Teilhaushalten

Produktbereich 11 Organe und Verwaltung							
Produktgruppe		Produkt		Leistung		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.10	Verbandsorgane						
		11100000	Verbandsorgane			THH 1	Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung						
		11110000	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung			THH 1	Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser
11.12	Steuerungsunterstützung						
		11120000	Steuerungsunterstützung			THH 1	Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung							
53.80	Abwasser						
		53800000	Abwasser			THH 1	Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser
Produktbereich 61 Allg. Finanzwirtschaft							
61.20	Sonstige allg. Finanzwirtschaft						
		61200000	Sonstige allg. Finanzwirtschaft			THH 2	Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

38

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2027	2028	2029	2030	2031
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2025	900.000	0	0	0	0	0
Summe:		0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		630.000	250.000	100.000	0	

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

[2] In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

[3] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		EUR	
1.	Ergebnisrücklagen	0	0
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (1)	0	0
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses (1)	0	0
2.	Zweckgebundene Rücklagen	0	0
	Rücklagen gesamt	0	0

1) Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0	0
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0	0
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0	0
Rückstellungen gesamt	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		TEUR	
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
1.2.1	Bund	0	0
1.2.2	Land	0	0
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5	Kreditinstitute	3.420	4.254
1.2.6	sonstige Bereiche [1]	0	0
1.3	Kassenkredite	0	0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1.	Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	0	0

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung[2]

2.1	Anleihen	0	0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3	Kassenkredite	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2.	Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2] [3]

3.1	Anleihen	0	0
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.420	4.254
3.3	Kassenkredite	0	0
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	3.420	4.254
	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	3.420	4.254

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	167.899,40	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	10,83	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	113,70	100	100	100	100	100
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0,00	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0	0	0	0	0
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	- 167.899,40	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	- 10,83	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	- 13,70	0	0	0	0	0
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	167.899,40	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	€	1.372.355,25	431.900	454.000	459.000	464.000	464.000
Betrag je Einwohner	€/EW	88,54	28	29	30	30	30
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	276.152,61	258.000	266.200	271.500	271.500	271.500
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	1.096.202,64	173.900	187.800	187.500	192.500	192.500
Betrag je Einwohner	€/EW	70,73	11	12	12	12	12
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	13.825,98	11.364	12.425	12.726	16.526	16.389
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	0,00	0	0	0	0	0
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
absoluter Betrag	€	2.182.192,01					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.182.192,01					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	29,05					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	70,95					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	235,73					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	3.410.033,24					
Betrag je Einwohner	€/EW	220,02					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	- 276.152,61	1.042.000	833.800	358.500	- 21.500	- 171.500